

Der zweite Stock ist an allen Seiten durch eingblendete, auf gemeinsamen Sockeln stehende Pfosten in je fünf Felder gegliedert. Im mittelsten (der Südseite) über Schlitz Spitzbogenfenster in abgeschrägter Laibung. Die Pfosten verlaufen in einen Maßwerkfries aus Dreipässen, der unter das abschließende Gesims eingblendet ist. Im dritten Stock eine Staffel mit eingblendetem Vierpaßmaßwerk, mit profiliertem Gesims abgeschlossen. Darüber eine zweite Staffel mit eingblendetem Maßwerk, die in der Mitte jeder Seite durch ein zweiteiliges Spitzbogenfenster in reicherprofilierter Rahmung und mit Dreipaßmaßwerk unterbrochen wird, so daß von der zweiten Staffel seitlich vom Fenster nur je eine Eckfüllung mit Dreipaß oder Vierpaß übrig bleibt. Unter dem abschließenden, stark ausladenden Kranzgesimse Fries wie am Chore.

Das oberste Stockwerk achtseitig, zurücktretend, von einer Balustrade aus verkreuztem Maßwerk umlaufen, deren Ecken von kleinen durchbrochenen Türmchen gebildet werden. In den vier Hauptrichtungen je ein Spitzbogenfenster, oben Kreuzblumenfries. Modernes Spitzdach (Fig. 102 und 104).



Fig. 108 Franziskanerkirche, Mittelschiff mit Blick ins nördliche Seitenschiff (S. 83)

Anbauten.

A n b a u t e n: 1. Südlich vom Langhaus, im W. an den Schwibbogen anstoßend. Grau verputzt mit Hohlkehllengesims. Im S. im Erdgeschoß zwei oben und unten rundbogig schließende Fenster in abgeschrägter Nische (zur Seitenkapelle). Darüber vier schräggestellte vergitterte Stiegenfenster und ganz oben zwei rechteckige Breitfenster in glatter Rahmung. Modern gedecktes Pultdach.

2. Im S. von Langhaus und Chor in der Mitte den Turm einschließend. Zweigeschossiger Quaderbau mit oben abgeschrägtem Sockel und abgeschrägtem, gekehltem, mit Rundstab besetztem Kranzgesimse unter dem modern gedeckten Pultdach. Im westlichen Teil im Untergeschoß im S. zwei, im W. ein Spitzbogenfenster, die durch einen Zwischenboden in untere rechteckige Fenster (zur Sakristei) und zwei obere Spitzbogenlunetten geteilt sind. Im S. direkt unter dem Kranzgesimse zwei Fenster in abgeschrägtem Gewände. Im östlichen Teil im S. zwei große Spitzbogenfenster in gekehlter Laibung, mit Einfassung durch einen Rundstab und eingblendetem Kleeblattmaßwerk; größtenteils bis auf eine kleine Durchbrechung unten vermauert. Westlich davon zwei schräg übereinander angebrachte Fensterpaare, rechteckig in profilierter Rahmung mit Rundstab und Kehle; östlich quadratisches Fenster, darüber Schlitz. Über einem umlaufenden Kaffgesimse drei Fenster, davon zwei mit einfachen Korbgißern. An der Ostseite unten ein rechteckiges, bis auf eine quadratische Luke vermauertes Fenster.